

Mitteilungen

Facharztprüfung

Facharztprüfung zur Erlangung des Schwerpunkts für Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie zum Facharzt-titel für Psychiatrie und Psychotherapie – 2. Teil (schriftlich)

Ort: Bern

Datum: Mittwoch, 6. November 2013

Anmeldefrist: 30. September 2013

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch → Weiterbildung AssistenzärztInnen → Facharztprüfungen

Schweizerische Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie (SGKN)

Prüfung zur Erlangung der Fähigkeitsausweise Elektroenzephalographie (SGKN), Elektroneuromyographie (SGKN) und Zerebrovaskuläre Krankheiten (SGKN)

Zur Erlangung der Fähigkeitsausweise Elektroenzephalographie (SGKN), Elektroneuromyographie (SGKN) und Zerebrovaskuläre Krankheiten (SGKN) ist neben den übrigen Voraussetzungen, die im Internet unter www.fmh.ch abrufbar sind, eine abschliessende theoretische und praktische Prüfung obligatorisch. Kolleginnen und Kollegen, die sich für die Prüfung anmelden, werden gebeten, die erforderlichen Unterlagen beizulegen.

Datum: Donnerstag und Freitag,
14./15. November 2013

Ort: Hôpitaux Universitaires de
Genève (HUG)

Gebühr: Mitglieder der SGKN: 700 CHF,
Nichtmitglieder: 1200 CHF

Anmeldung: Geschäftsstelle SGKN
Christa Kubat
Blumenweg 13
5036 Oberentfelden
Tel. 062 723 42 80
Fax 062 723 42 81
E-Mail: [sgknat\[at\]bluewin.ch](mailto:sgknat[at]bluewin.ch)
www.sgkn.ch

Anmeldefrist: 15. August 2013

«Patientenuniversität»

Der private Verein «Gesundheitsbildung Schweiz» lanciert eine «Patientenuniversität». Ziel ist die gesundheitliche Bildung von Patienten und Gesunden.

Als Pilotprojekt veranstaltet der Verein eine Reihe von sechs «Kursabenden» in Zürich (von Mai bis Juli) mit je zwei Vorträgen, zuerst zu einem konkreten medizinischen Thema wie «Schlaganfall» oder «Diabetes», danach zu einem abstrakteren, allgemeineren Gebiet wie «Erkenntnisse aus den Ernährungswissenschaften» oder «Das Gesundheitswesen verstehen – kann man das?».

Die Gesundheitsbildung Schweiz verfolgt gleich mehrere Zielrichtungen: Patienten sollen das Gesundheitsgeschehen nicht nur besser verstehen, durchschauen und selbstbestimmter handeln, sie sollen sich auch gesundheitsbewusster verhalten. Zudem soll das Programm zu «einer realistischeren Erwartungshaltung an das schweizerische Gesundheitswesen» führen. Ein weiteres Ziel ist das Verständnis für die integrierte Versorgung.

Vorbild ist das bereits laufende Projekt der Patientenuniversität Hannover. Weitere Aktivitäten sind in der Zukunft geplant.
(www.gesundheitsbildung-schweiz.ch)